

Berlin.
Sonnabend, 10. Oktober. **National-Zeitung.**

Abonnement f. Berlin: vierfach, 1 R. 20 Pf.;
für ganz Preußen 2 R. 12 Pf.; für das übrige
Deutschland 2 R. 24 Pf.

N° 474.
1857. — 10^{ter} Jahrgang.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- und Auslands an; Berlin d. Exp. Frankfurter Str. 12.
Anfragen die Petzholz 24 Pf.

Inhalt.

Deutschland. Berlin: ärztliche Billigung; aus Warschau. Kassel: die erste Kammer über das Wahlgesetz.
Frankreich. Paris: aus Italien; diplomatisches Auskunftsblatt; Tagblatt.
Großbritannien. London: der Buhlog; die "Times"; über die Donauinselstürmer-Frage; Rücktritt aus Indien; aus Kanada.
Schweden und Norwegen. Stockholm: vom Hof; aus dem Reichstage. Christiania: aus dem Storting.
Athen: militärische Aufgabe; Proklamation des Kaisers in Konstantinopel.
Berliner Nachrichten.

Deutschland.

* Berlin, 10. Oktober. Die neuesten Billigungen über den Gesundheitszustand Sr. Majestät des Königs lauten:

Billigtum.

In dem Krankheitszustande Sr. Majestät des Königs hat sich seit heute Morgen keine wesentliche Veränderung ergeben.

Sansouci, den 9. Oktober, 9 Uhr Abends.

(gez.) Dr. Schölein. (gez.) Dr. Weiß.

In dem Krankheitszustande Sr. Majestät des Königs hat sich während der vergangenen Nacht keine Veränderung ergeben. Die Kongress-Ergebnisse erhalten sich auf demselben Grade der Erkrankung wie am gestrigen Morgen.

Sansouci, den 10. Oktober, Morgens 8 Uhr.

(gez.) Dr. Schölein. (gez.) Dr. Weiß.

* Berlin 10. Oktober. Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Warschau von 9. ist dort der Einzug des Kaisers und der Kaiserin von Russland erfolgt. Die Ankündigung der Befreiung bei dieser Gelegenheit sehr lebhaft gewesen sein, als je, so lange Polen unter russischer Herrschaft steht.

■ Kassel, 9. Oktober. Die erste Kammer nahm heute die in der vorigen Sitzung ausgeführte Verhandlung über die erforderliche Revision des landständischen Wahlgesetzes auf und genehmigte die von dem betreffenden Ausschuss bewirkte anderweitige Redaktion derjenigen Bestimmungen, welche nach dem Kompromiss der beiden Kammer in der Berufungsangelegenheit einer Aenderung zu unterliegen hatten. Diese Bestimmungen betreffen den Wahlmodus bei den Wahlen der Städte und Gemeinden, welche nach der vorerwähnten Vereinbarung häufig ihre Abgeordneten durch indirekte Wahl zu entnehmen haben, sowie die von der bisherigen abweichende Zusammensetzung der Wahlkörper. Zur Angleichung einiger zwischen den vertrütenen Beschlüssen der beiden Kammer zum Wahlgesetz noch verbleibenden Differenzen wurde zum Verteilung eines Konferenzausschusses beschlossen und demnächst auf das Verlängern des Regierungskommissärs zu einer vertikalen Sitzung übergegangen, der die noch aus der Tagevorordnung stehende Verhandlung über ein in Antrag gebrachte Revisions- und Ordnung der königlichen Aten und Titulare für eine innere, die Offenlichkeit ausschließende Angelegenheit der Kammer erklären und für sein Begehen in der Kammer genügende Untertheilung sind.

■ Hamburg. 9. Oktober. Ein Unfall, der die "Borussia" an der britischen Küste betroffen (Verlust einer Schraube) ist nicht bis datum zu bedauern, weil das am 1. d. durch dieselbe nach Amerika gesetzte Postpadat dadurch bedeutend später an seinem Ziele anlangt, sondern auch weil, wenn auch die "Borussia" am 12. ihrer Reise fortging, sie doch schwerlich vor dem 26. in New-York ankommen kann. Und doch soll sie am 1. November schon wieder von dort an hier abgehen. Unter diesen Umständen ist es doppelt zu bedauern, daß die betreffende Gesellschaft ihr neugebautes Dampfschiff "Austria" an die englische Regierung zum Transport nach Österreich vermietet hat, es also nicht zur regelmäßigen Kreuzfahrt benutzt kann. Nebenhaupt wäre es zu wünschen, daß sie 1 oder 2 Schiffe in Reserve behielte. — Der eine der zwei Polizeioffizianten, die durch den von hier eingesprungenen, angeblich aus einem holländischen Dampfschiff nach England mitgenommenen Verdreher Priebe, durch einen Doldschwund verunreinigt worden waren, Priebe (sein Kollege Engel ist bereits genesen) ist bereits zweimal im allgemeinen Krankenhaus operiert worden. Sein Zustand soll nun wenig Hoffnung auf Wiedergesundung lassen. — Vor kurzem ist der Premierleutnant und Plakatdrucker Meyer zum Hauptmann bei der hanseatischen Infanterie avancirt. Er ist der erste Jude, der hier (er war früher Rechnungsführer des Batallions) Offizier wurde. Auch bei der Bürgergarde soll endlich ein Jude Offizier werden.

Frankreich.

■ Paris, 8. Oktober. Nach heute hier eingetroffenen Depeschen aus verschiedenen Teilen Italiens besteht dort wieder eine starke Agitation und man befürchtete aus Fears' Ausbruch von Aufständen auf verschiedenen Punkten. In Florenz und Livorno hatte die Polizei angeblich die Fäden einer neuen Verschwörung erwidert und in Folge dessen zahlreiche Verhaftungen vorgenommen.

Aus Rom und anderen Städten des Kirchenstaats wird ein Gleichtes gemeldet. Hier in Paris sind in den letzten Tagen auch mehrere italienische Flüchtlinge verhaftet und andere ausgewiesen worden, welche Magazin mit jenen Radikalen nicht ohne Zusammenhang sein möchten. — Es ist in letzterer Zeit häufig deutsche Blätter erschienen.

Vorgestern trat dieses Schriftblatt "Kritisches Journal" die "National-Zeitung" (Montags-Nummer) und

heute sind ein ganzes Dutzend deutscher Zeitungen nicht auszugehen worden. Die Pressebehörden des Pariser Comptoirs und die gegen die St. Helena-Medaille gerichteten Artikel haben diese Maßregeln veranlaßt. — Die Kaiserin wird in diesem Augenblick (9 Uhr Abends)

auf dem Straßburger Bahnhofe erwarten. Die heutige Chen-Revue ist durch einen heftigen Regen und einen gewaltigen Sturmwind gestört worden. Der Kaiser wird deshalb aus schon morgen das Lager verlassen und die Garde dann sofort in ihre Garnisonen zurückkehren. Die Einladungen zu den Festen und Jagden, welche am Hofstage zu Compiegne stattfinden werden, sind bereits ergangen. Das ganze diplomatische Corps kürzt sich auf die Kiste und es werden die Gäste des Kaisers alle acht Tage sich abstellen. Die Minister werden ebenfalls nach der Reise in Compiegne eintreffen, aber nur Graf Waldeck während des ganzen Festzeltes des Hofes

dort bleiben. — Die hier schon früher viel behandelte Brothrie "Napoleon III. in Deutschland" ist hier heute in französischer Übersetzung erschienen.

■ Paris, 8. Oktober. Man legt hier den Berichten über eine neue Aufregung in Italien, über Verhaftungen in Toscana und Modena etc. keine allzu große Bedeutung bei. Es ist schwer anzunehmen, daß nach dem Scheitern des letzten Versuches in Neapel, die Majestätliche Partei sofort übermals den Weg des isolirten Parthisch bekleidet wolle. Die nationale Partei in Italien scheint die Überzeugung gewonnen zu haben, daß ihre Sache zunächst keinen Erfolg haben kann, wenn sie sich nicht auf Piemont stützt. Der verhinderte Manis hat dies namlich wiederholt und in der entschiedensten Weise ausgeführt. Sollte die Stützpunkte zusammengebracht vorzüglich Hoffnungen erweckt haben, als sei jetzt der Augenblick in einem Schlag gegen Österreich gekommen, so würde auch darin die Enttäuschung des albold erfolgt sein. — Die Nachrichten aus Madrid vom 4. bestätigen die dortige Ministerwahl. Indessen war es etwas vorzeitig, wenn man bereits meldete, daß Karwoes sich schon zur Abreise nach Frankreich anschickte und sogar ein Landtag zu seinem Empfang bereitstehen ließ, welches früher einmal den Marchall gehabt hat, seit längerer Zeit aber schon in andere Hände übergegangen ist. — Der heftigste längere Aufenthalt des Grafen Waldeck bei dem Hofe in Compiegne stellt eine rege Thätigkeit im andauernden Ministerium dar. — Von einem österreichischen General über die Zusammenkunft in Weimar weiß man hier nichts. Die Exoten, deswegen wirkt aus dem Grunde in Abrede gestellt, weil Graf Waldeck jener Zusammenkunft gar nicht beinhaltet.

■ Paris, 8. Oktober. Die "Patrie" bestätigt heute, daß Graf Waldeck an die diplomatischen Agenten Frankreichs im Auslande ein Rundschreiben abgeschickt hat, welches sie über die Bedeutung und Tugawette der Stuttgarter Zusammenkunft belehrt. Wie das halboffizielle Blatt angibt, soll dies Altensteins die Besorgniß zerstreuen, welche die ausländische Presse aus Anlaß dieses Ereignisses verbreitet hat, und seinen durchaus freudlichen Charakter feststellen. Wenn dies der Zweck ist, so kommt es etwas zu spät, denn diese Besorgniß, wenn sie je bestanden hätten, waren genügend durch die Begegnung in Weimar widerlegt, und niemand ist wohl so englisch, um einer solchen fortgesetzten Verhüllung zu bedienen. So waren überdies vor Allem die Pariser offiziellen Blätter, welche durch ihre geschwärzten und zweitentigen Redensarten die Sozialisten herauftschrecken, welche den Grafen Waldeck bannen mögen. Das neue Altenstein scheint statt des zur Schau getragenen Zweckes eher den zu haben, der etwas geringere Bedeutung jener ganzen Staatsaktion nachträglich zu hälften zu kommen. Die "Patrie" sagt dazu, daß ein Altenstein des Grafen Waldeck über die Zusammenkunft in Weimar bisher in Paris nicht eingegangen sei. Die österreichische Regierung wird wohl schwerlich eine solche Kundgebung für nötig halten; es war bisher nicht ähnlich, gleichen diplomatischen Rundschreiben über ähnliche Beziehe heranzubringen, und es ist wohl nur da am Dreie, wo man davon angewiesen ist, die öffentliche Aufmerksamkeit fortwährend auf sich zu ziehen. — Die letzten Nachrichten aus Spanien haben hier allerlei Andeutungen enthalten lassen. So läßt man die Königin Christina auf die Frage, ob sie nun wohl bald zu ihrer Tochter nach Madrid zurückkehren werde, antworten, daß Letztere leider ihrem Besuch vielleicht zufolge kommen würde, ehe sie noch die Reise antreten könnte. — Herr Mercier, ehemals Minister in Griechenland, nun zum Gouverneur in Stockholm ernannt, ist heute von Åhus hier angelommen. — Man hat so eben die südliche Höhe des in China ermodeten Missionars Chapelain nach Paris gebracht; sie ist hier von den französischen Missionaren beigebracht worden.

Wie der "Moniteur" aus dem Lager von Chalons berichtet, sind das auf Montag angelegte große Mandate schon vorgelegt statt, und alle Truppen befinden die Probe glänzend. Der Kaiser war von jämmerlichen im Lager anwesenden Marchälen begleitet; und die Kaiserin wohnte in Wien bei Letzterer. Das Lager heute Nachmittags 2 Uhr verlassen und sich wieder nach Paris begaben, wo sie Ende spät einztrat. Vorher hatte sich der Ehren-Revue beigezogen, die wegen des unbedeutenden Wellers statt am Sonntag schon heute elf Uhr abgehalten wurde und der auch der dam von dem Kaiser eingeladenen Prinz Napoleon und eine große Anzahl fremder Offiziere beihalten. Marchall Paraguay d'Ullierot hat im Lager einen Sturm vom Stere gehabt und wurde schwer verletzt nach Paris gebracht. — Der Prinz Napoleon wird demnächst seine Residenz aus dem Palast Royal in sein neues Hotel in den elbischen Höfern übertragen. Dieses sehr kleine Hotel soll eine getrennte Nachbildung des Hauses des Dieners in Rom sein. Es hat sein Atrium, sein Gardarium, sein Zillinium und sein Hospitalium. Man bemerkt kaum zwei Fenster an demselben. Im Hinterhof sind Glas-Galerien, welche zu den Räumen und den Ställen — angeblich den schönsten in Paris — führen. — Bekanntlich können nach dem neuen Militair-Strafgesetze die Militärs nicht mehr in Strafe der Reitentart verurtheilt werden. Auf Antrag des Kriegsministers werden nun die Strafen aller Militärs, die früher dazu verurtheilt wurden, in einfache Zwangsarbeit umgewandelt werden.

Großbritannien.

■ London, 8. Oktober. Der große Buhlog ist vorüber, die Löden sind wieder offen, gefährliches Volk drängt sich wie früher in den Straßen, die gestern einen stark ausgelöschten herablichen Charakter angenommen haben, es läuft wieder die Glöden, die gestern gelöscht waren, und die Gläubigen, die den gestrigen Tag wirklich indiskretig gefeiert haben, mögen jetzt mit größerer Ruhe und Ergebung den adäquaten telegraphischen Depesche aus Indien, die jeden Abend auf dem ausländischen Auto eintreffen kann, entgegen. Unsere Morgenblätter sehen heute noch sehr bußfertig aus. Aller interessantesten Neuigkeiten und lebensfrischen Berichte da, haben sie sich mit Referaten über die gestern gehaltenen Predigten gefüllt, und "Times" widmet diesen nicht weniger denn 25 enggedruckte Spalten. Welche von diesen Predigten die gelungenst waren, darüber wird hier noch viel geschrieben werden; fürs Ausland haben alle diese Kanzleien, die sammeln und sonder einen starken politischen Bezeichnungen, ein sehr unterordnetes Interesse. Selbst die Predigt des berühmten Spenglers war in Vergleich mit seinen sonstigen Vorreden ziemlich handbuchartig, obwohl sehr von Politik und Theologie überfüllt war. „Referat für die gesamten Spulen,“ schreibt für ganz England, reich und arm, Graf Waldeck während des ganzen Festzeltes des Hofes

Südkonf., wegen der Gleichgültigkeit unzufrieden, mit welcher es ein Jahrhundert lang den barbaren Ghénidien der Hindoo und Mohomedaner duldet, ohne ihm mit Schwert und Babel verachtend entgegenzutreten. Schon bewundert wurde Mr. Spence's kräftiges Organ, denn was ein Forum und eine Weltvergleichung anstrebt, hat ihm vollkommen gelungen. Er sollte den angeblichen Mittel-Transfer des Kristallpalastes mit seiner Stimme aus, und von den 2454 Personen, die kein Auditorium bildeten — wohl das zahlreichste, was je in geschlossenen Räumen einen Predigt beinhaltete — konnten sich nur die Wenigsten begeistern, ein Wort verlor das Publikum unter Palmen und Fontainen, um Alabim bei den verschiednen Restaurations, die vom feinsten Gelehrten gespeist worden waren, da sie, den Budenstilen des Gelehrten zufolge, nur an Sonntagen, nicht aber an Fasttagen geschlossen bleibten müssen. Im Ganzen genommen, sah's in Spanien nicht gar so bußfertig aus. Das war nicht anders zu erwarten. Denn wer Buße than willte vor dem Altar Gottes, der stand der göttlichen Stätten genauer in der Stadt, der brauchte nicht erst nach Spanien zuwallen, wo das Klingen der Biegelöder sich in die Tiefe der Menschenmengen nicht für die Rothleibenden in Spanien wurde in allen Kirchen und Kapellen steifig gesammelt. Im Kristallpalast fanden am 2. April zusammen, und außerdem gaben die Direktoren £ 200 als ihren Beitrag.

Die "Times" äußert sich über das Projekt der molbau-walachiischen Union:

„Zwei festlandische Politiker, die alle Witten Europas der englischen Diplomatie unterziehen, müßten die Baute, welche in der verdreifachten Thätigkeit unserer Regierung eingerettet ist mit Bergungen bestrafen. Es ist kein Indien sonnenreich; Holstein, Neapel und selbst die Donaufländer sind zeitweise in den Hintergrund zurückgewichen. So weiß wir etwas zu sagen haben, kann die ungestrichene Harmonie vom Danub bis an die Ostsee und das Schwarze Meer herstellen. Wenn noch irgend eine Thätigkeit verschwindet und droht gelebt zu sein, so muß die Schulden an den Monarchen liegen, deren Besitz und Islam-Anhänger umfangreich sind. So wie die Einführung von England's Einigung durch jetzt Europa weitschreitet. Zwei große Potentaten trocken sich in Stuttgart, aber die Politiker sind ungern, ob der persönliche Besitz die Grenzen ausdehnen darf. Ein deutscher Kaiser arbeitete eine Separationszunft in Weimar, in der Hoffnung, die man plant, den verschwundenen Einvernehmen zwischen Österreich und Russland wieder einzurichten. Sicherheit bringt ein halbamisches französisches Blatt ein Bauträger gegen die Wiener Politik, und schlägt die Gründung eines halbamischen unabhängigen Staates vor, der durch die Verschmelzung der Niederlande und Wallonien zu leben wäre. Wir sehen nur gleichmäßigen Besitz seines Grund und Bodens, die irgend eine vorhandene Entwicklung leicht in einem Krieg überwinden wird. Alles an dem Projekt bestehender Interessen ist leicht zu sein, wo es verstandlich scheinen, nicht möglich, um Kraft als die alte Gewalt gegen die Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß Österreich mindestens in einem solchen Bauträger die militärische Unternehmung ist. Es ist zum Beispiel, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß Österreich mindestens in einem solchen Bauträger die militärische Unternehmung ist. Es ist zum Beispiel, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat ja die Erwartung bestanden, daß die gehobene französische Regierung ebenfalls auf das Projekt bestehet, ein dominantes Königreich an der Grenze der drei Mächte Österreich zu erreichen. Alles an den Prinzipien der Russen zu einem solchen Kriegsblatt möcht, um die übertriebene Politik Russens zur Gelting. Der Gedanke der Südmönche mit der Macht und Kraft als die alte Gewalt gegen diese Auflösung durch eine aggregierte Macht angelebt, und in der Nähe hat